LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:

Bo1	Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme
Bo/ Gw	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen

B1	Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
B1a	Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün (*Pyrola minor*)
T1 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T2 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T3 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T4 saP	Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T5	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
B/T	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
T6	Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Überrieselung Felix / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)
T7	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)

L/K	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
L1	Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)
L2	Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Betriebsbedingt:

B2 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rockschnitts- und Sicherheitszone)
T8 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegetationskontrolle
T9 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rockschnitts- und Sicherheitszone)
T10	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betriebsverkehr
T11	Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung
L3	Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rockschnittzone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

B	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
T	Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
Bo	Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
Gw	Grundwasserschutzfunktion
K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
L	Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Fließgewässer:
Quellflur (11.11)
Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
Graben (12.60)

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalgesellschaft trocken-warmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Artenreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Gebüsche / Hecken mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:
Robinien-Bestand (59.17)
Nadelbaum-Bestand (59.40)
Fichten-Bestand (59.44)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.42)

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgraben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Bruthabitat für Vögel
- Haselmausnachweis
- Reptilien
- Amphibien
- Fledermaus-Quartierbäume
- Potentielle Haselmausfläche
- Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
Dr:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hol:	Höhltaube	Sm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kie:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Wa:	Wacholderdrossel
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wiesenfalke
Gm:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter
ZE:	Zauneidechse

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander
GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch
WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbildprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)

Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzzuweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)

Landschaftsschutzgebiet

Technische Planung

- Dauerhafte Inanspruchnahme
- Temporäre Inanspruchnahme
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
- Grenzen andere Abschnitte
- Flurstück

Vegetationskontrolle

- Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
- Rockschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
- Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

Datum / Unterschrift

Planverfasser: Gruppe für ökologische Gutachten Dietze & Matthäus, Dreifelderstr. 31, 70599 Stuttgart

16.11.2018

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Vih / Aj
Gezeichnet:	16.11.2018	Aj, Lu
Geprüft:	16.11.2018	Vih

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung

km 35,1+13 bis km 47,8+25

Bestand und Konflikt

Maßstab		Blattnummer	Anlage
1:1.000	0 5 10 20 m	1	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:	**Bo1** Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme **Bo/ Gw** Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen	**B1** Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) **B1a** Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)* **T1 saP** Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) **T2 saP** Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) **T3 saP** Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) **T4 saP** Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) **T5** Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) **B/T** Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) **T6** Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien) **T7** Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)	**L/K** Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) **L1** Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone) **L2** Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)
Betriebsbedingt:		**B2** Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) **T8 saP** Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle **T9 saP** Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) **T10** Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke) **T11** Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung	**L3** Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Gewässer:
Quellflur (11.11)
Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
Graben (12.60)

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

6212: Magerrasen basenreicher Standorte
7220: Quellflur
9130: Buchen-Wald basenreicher Standorte

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Bruthabitat für Vögel
Reptilien
Amphibien
Fledermaus-Quartierbäume
Fledermäuse (nicht verortbar)
Potentielle Reptilienfläche
Potentielle Haselmausfläche

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander	GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch	WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

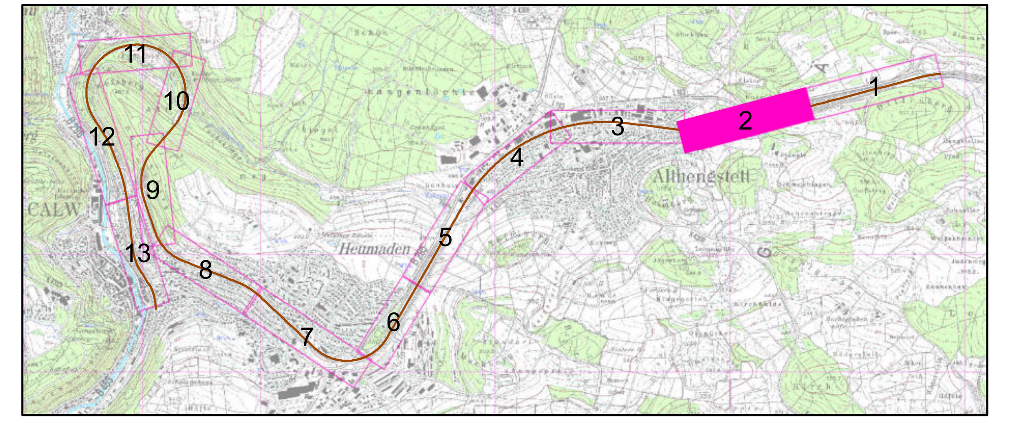
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)
FFH-Gebiet
Landschaftsschutzgebiet
Naturschutzgebiet



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn
c/o Landratsamt Calw
Vogteistraße 42-46
75365 Calw

Datum ____ Unterschrift ____

Planersteller

Gruppe für ökologische Gutachten
Detzel & Matthäus
Dreifelderstr. 31
70599 Stuttgart

16.11.2018
Datum

Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 0 5 10 20 m N	2	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:			
	Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme Bo/ Gw Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen	B1 Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B1a Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)* T1 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T2 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T3 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T4 saP Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T5 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B/T Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) T6 Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien) T7 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)	L/K Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) L1 Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone) L2 Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Betriebsbedingt:			
		B2 Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T8 saP Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle T9 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T10 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke) T11 Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung	L3 Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

6510: Magerwiese mittlerer Standorte

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Bruthabitat für Vögel
Reptilien
Fledermaus-Quartierbäume
Fledermäuse (nicht verortbar)
Potentielle Reptilienfläche
Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

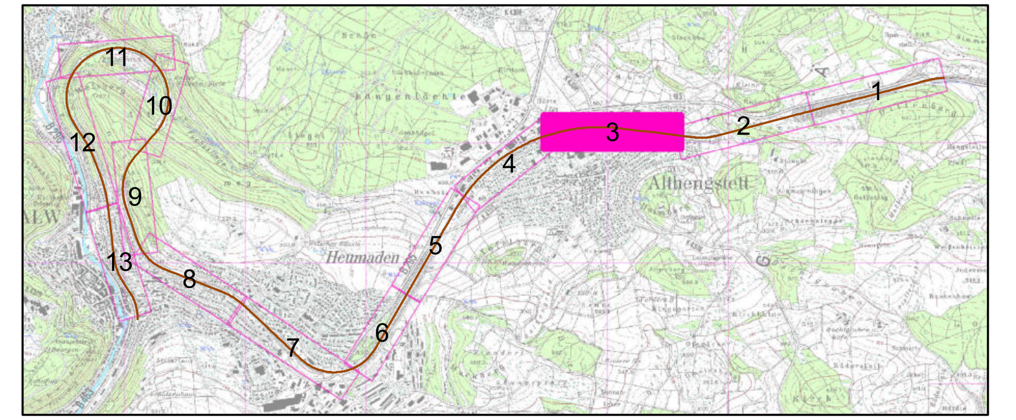
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn, c/o Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw — Datum — Unterschrift

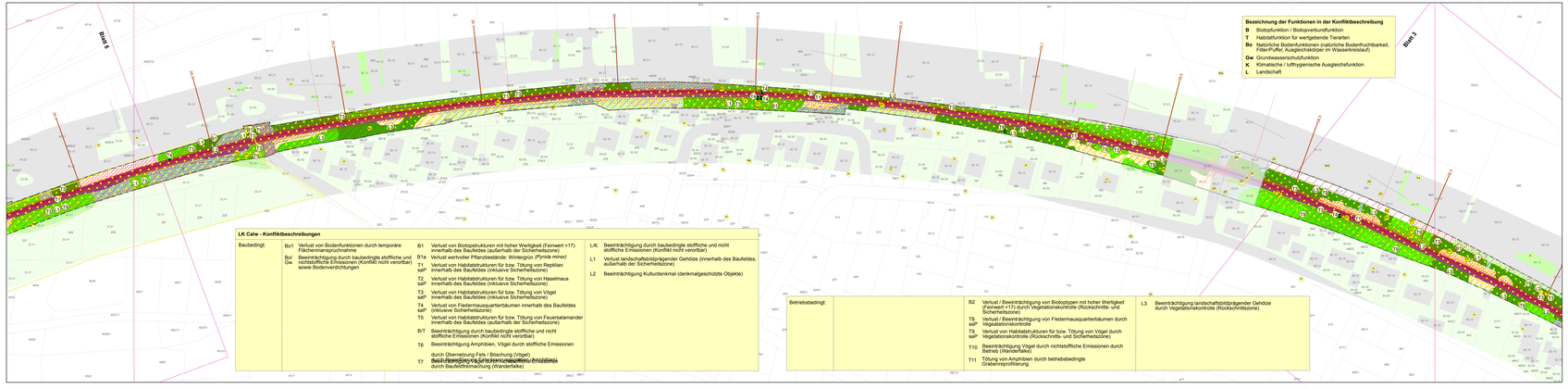
Planersteller: Gruppe für ökologische Gutachten, Detzel & Matthäus, Dreifelderstr. 31, 70599 Stuttgart
16.11.2018
Datum — Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 (0 5 10 20 m, N)	3	Anlage-Nr. **10.1**



Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

B	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
T	Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
Bo	Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
Gw	Grundwasserschutzfunktion
K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
L	Landschaft

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:

Bo1	Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme	B1	Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert =17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
Bo/ Gw	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen	B1a	Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün (*Pyrola minor*)
		T1 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
		T2 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
		T3 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
		T4 saP	Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
		T5	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
		B/T	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
		T6	Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen
		T7	durch Überwölzung Fels / Böschung (Vögel) durch Fangeinrichtungen (Amphibien) Entstehung durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)

L/K	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)		
L1	Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)		
L2	Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)		

Betriebsbedingt:

B2 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert =17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)	L3	Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)
T8 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegetationskontrolle		
T9 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)		
T10	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)		
T11	Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenprofilierung		

Biotopfunktion

Biotope

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (36.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Parkanlage (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Gebüsch mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Brombeer-Gestrüpp mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.13)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktion besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Keine Funktion besonderer Bedeutung

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Fledermaus-Quartierbäume
- Bruthabitat für Vögel
- Reptilien
- Fledermäuse (nicht verortbar)
- Potentielle Reptilienfläche
- Lebensraum für Tagfalter
- Lebensraum für Feuerfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
G:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hd:	Hohltaube	Sm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kre:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Ws:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauerseglet	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wla:	Waldlaubsänger
Gr:	Grauammerschwanz	N:	Neuntöter	Wsp:	Weißsperbussard
Ga:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauschschwalbe		

Reptilien:

Bl:	Blindschleiche	Sn:	Schlingnatter	Zl:	Zauneidechse

Klimatischer/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

Keine Funktion besonderer Bedeutung

Landschaft

- Landschaftsbildprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
- Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzzuweisungen

Keine Funktion besonderer Bedeutung

Technische Planung

- Dauerhafte Inanspruchnahme
- Temporäre Inanspruchnahme
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
- Grenze anderer Abschnitte
- Flurstück

Vegetationskontrolle

- Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
- Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
- Stabilisierungszone: Erntehöhe einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

Datum: Unterschrift:

Planverfasser		Datum	Name
Gruppe für ökologische Gutachten Dietzel & Mahlbaus Drakkiedest. 31 70599 Stuttgart	Bearbeitet:	16.11.2018	Vik / Kj
	Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
	Geprüft:	16.11.2018	Vik

16.11.2018
Datum

Unterschrift

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab:		Blattnummer	Anzahl	
1:1.000	0 5 10 20 m	4	2	Anlage-Nr. **10.1**

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:	Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme Bo/Gw Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen	B1 Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B1a Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)* T1 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T2 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T3 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T4 saP Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T5 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B/T Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) T6 Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien) T7 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)	L/K Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) L1 Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone) L2 Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)
Betriebsbedingt:		B2 Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T8 saP Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle T9 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T10 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke) T11 Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung	L3 Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Biotopfunktion

Biotope

Gewässer:
Quellflur (11.11)
Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
Graben (12.60)

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.40)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

3260: Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
91E0*: Gewässerbegleitender Auwaldstreifen

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Fledermaus-Quartierbäume
Bruthabitat für Vögel
Reptilien
Potenzial Totholzkäfer
Amphibien
Fledermäuse (nicht verortbar)
Potentielle Reptilienfläche
Lebensraum für Tagfalter
Lebensraum für Feuerfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander	GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch	WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

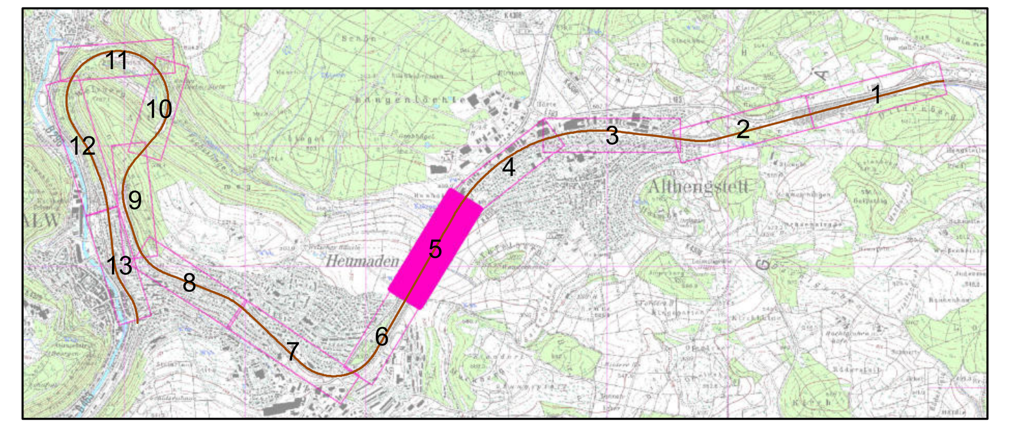
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)
FFH-Gebiet
Landschaftsschutzgebiet
Naturschutzgebiet



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn
c/o Landratsamt Calw
Vogteistraße 42-46
75365 Calw

Datum Unterschrift

Planersteller
Gruppe für ökologische Gutachten
Detzel & Matthäus
Dreifelderstr. 31
70599 Stuttgart
16.11.2018
Datum Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 (0 5 10 20 m)	5	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Betriebsbedingt:			
		B2	Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
		T8 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle
		T9 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
		T10	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)
		T11	Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung
		L3	Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Baubedingt:		
	Bo1	Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme
	Bo/ Gw	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen
	B1	Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
	B1a	Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)*
	T1 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T2 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T3 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T4 saP	Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T5	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
	B/T	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
	T6	Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)
	T7	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)
	L/K	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
	L1	Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)
	L2	Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- B Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- T Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- Bo Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- Gw Grundwasserschutzfunktion
- K Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- L Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Gewässer:
Quellflur (11.11)
Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
Graben (12.60)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

3260: Mäßig ausgebauter Bachabschnitt

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Fledermaus-Quartierbäume
- Bruthabitat für Vögel
- Reptilien
- Potenzial Totholzkäfer
- Amphibien
- Fledermäuse (nicht verortbar)
- Potentielle Reptilienfläche
- Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander	GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch	WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

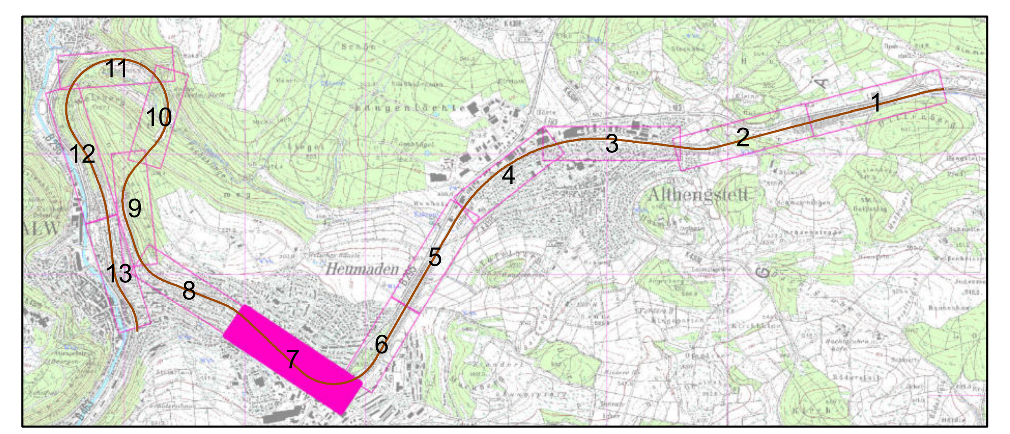
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

- Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
- Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)
- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebiet



Technische Planung

- Dauerhafte Inanspruchnahme
- Temporäre Inanspruchnahme
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
- Grenzen andere Abschnitte
- Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

- Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
- Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
- Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn
c/o Landratsamt Calw
Vogteistraße 42-46
75365 Calw

Datum / Unterschrift

Planersteller
Gruppe für ökologische Gutachten
Detzel & Matthäus
Dreifelderstr. 31
70599 Stuttgart

16.11.2018
Datum / Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 (0 5 10 20 m)	7	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Betriebsbedingt:		B2 Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T8 saP Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle T9 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone) T10 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke) T11 Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung	L3 Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Baubedingt:	Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme Bo/ Gw Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen	B1 Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B1a Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)* T1 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T2 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T3 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T4 saP Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone) T5 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone) B/T Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) T6 Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien) T7 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)	L/K Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) L1 Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone) L2 Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Saumvegetation:
Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Gebüsch, Gestrüpp:
Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
Holunder-Gebüsch (42.21)
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte (42.22)
Brombeer-Gestrüpp (43.11)
Kratzbeer-Gestrüpp (43.13)
Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (44.12)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:
Robinien-Bestand (59.17)
Nadelbaum-Bestand (59.40)
Fichten-Bestand (59.44)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.40)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

6510: Streuobstbestand auf mittel- bis hochwertigen Biotoptypen
9160: Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Bruthabitat für Vögel
Reptilien
Potenzial Totholzkäfer
Fledermaus-Quartierbäume
Fledermäuse (nicht verortbar)
Potentielle Reptilienfläche

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

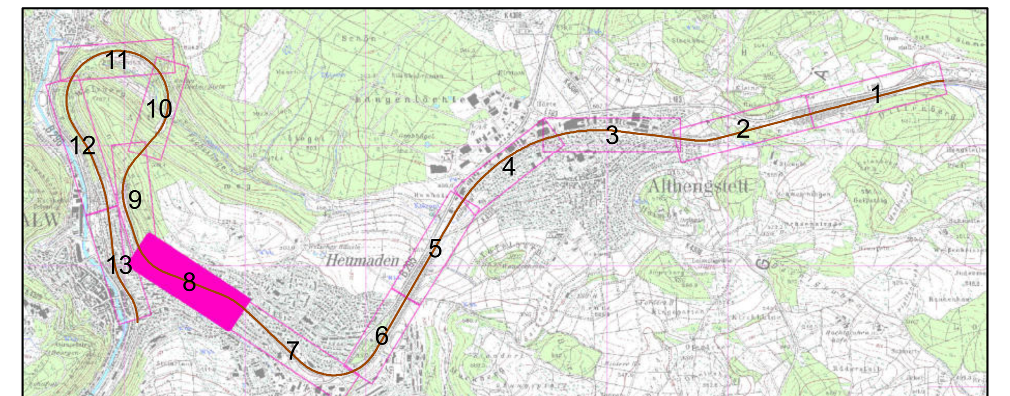
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Erholungswald (Stufe 2)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn, c/o Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

Datum · Unterschrift

Planersteller: Gruppe für ökologische Gutachten, Detzel & Matthäus, Dreifelderstr. 31, 70599 Stuttgart

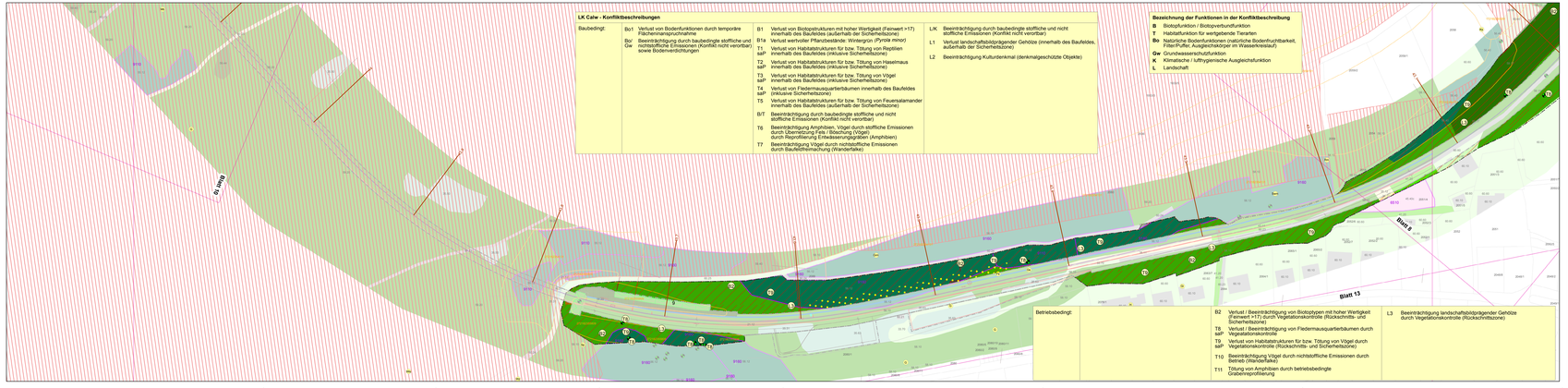
16.11.2018
Datum · Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 (0 5 10 20 m)	8	Anlage-Nr. **10.1**



LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:

Ba1	Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme
Ba/ Gw	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar) sowie Bodenverdichtungen
B1	Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
B1a	Verlust wertvoller Pflanzbestände: Winterginn (Pyrola minor)
T1 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T2	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T3 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T4 saP	Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
T5	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
B/T	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar)
T6	Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Überrieselung Felix / Rötschlag (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)
T7	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)
L/K	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar)
L1	Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)
L2	Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

B	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
T	Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
Bo	Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
Gw	Grundwasserschutzfunktion
K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
L	Landschaft

Betriebsbedingt:

B2	Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
T8 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegetationskontrolle
T9 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
T10	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)
T11	Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung
L3	Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Biotopfunktion

Biotope

Terrestrisch-morphologische Biotoptypen:
Anthropogen freigelegte Felsbildung (21.12)

Saumvegetation:
Mesophytische Saumvegetation (35.11)
Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Wiesen und Weiden:
Artenarme, mittlerer Standorte (33.41)
Fettwiesen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (44.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Sukzessionswald, Muschelsätzende:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (56.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:
Robinien-Bestand (59.17)
Nadelbaum-Bestand (59.40)
Fichten-Bestand (59.44)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Steileichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.40)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

- 6510: Streuobstbestand auf mittel- bis hochwertigen Biotoptypen
- 9110: Hainsimsen-Buchenwald
- 9160: Hainbuchen-Steileichen-Wald

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Fledermaus-Quartierbäume
- Brutbiotop für Vögel

Fledermäuse (nicht vermerkbar)

- Potentielle Reptilienfläche

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Haubenhing	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarmtitan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Ms:	Mauerbussard	Wd:	Waldohreidenbussard
Gi:	Girlitz	Mz:	Mauerseigler	Wf:	Wanderfalke
Gm:	Gimpel	Mu:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wiesenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

- Landschaftsbildprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
- Erholungswald (Stufe 2)
- Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzzuweisungen

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)

Technische Planung

- Dauerhafte Inanspruchnahme
- Temporäre Inanspruchnahme
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
- Grenzen andere Abschnitte
- Flurstück

Vegetationskontrolle

- Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
- Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
- Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw Vogtsmühle 42-46 75365 Calw

Datum: Unterschrift:

Planverfasser: Gruppe für ökologische Gutachten Dietzel & Mahlbaus Drakeldesse 31 70599 Stuttgart

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Vik / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Vik

16.11.2018
Datum: Unterschrift:

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab:		Blattnummer	Anlage
1:1.000	0 5 10 20 m	9	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Betriebsbedingt:

B2 Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)

T8 saP Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle

T9 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)

T10 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)

T11 Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung

L3 Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

B Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
T Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
Bo Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
Gw Grundwasserschutzfunktion
K Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
L Landschaft

Baubedingt:

Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme

Bo/ Gw Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen

B1 Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)

B1a Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)*

T1 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)

T2 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)

T3 saP Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)

T4 saP Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)

T5 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)

B/T Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)

T6 Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)

T7 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)

L/K Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)

L1 Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)

L2 Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Biotopfunktion

Biotope

Gewässer:
Quellflur (11.11)
Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
Graben (12.60)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.40)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

3260: Naturnahe Bachabschnitte
9110: Hainsimsen-Buchenwald

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Verdichtungsempfindliche Böden

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Fledermaus-Quartierbäume
Bruthabitat für Vögel
Amphibien
Fledermäuse (nicht verortbar)
Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander	GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch	WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

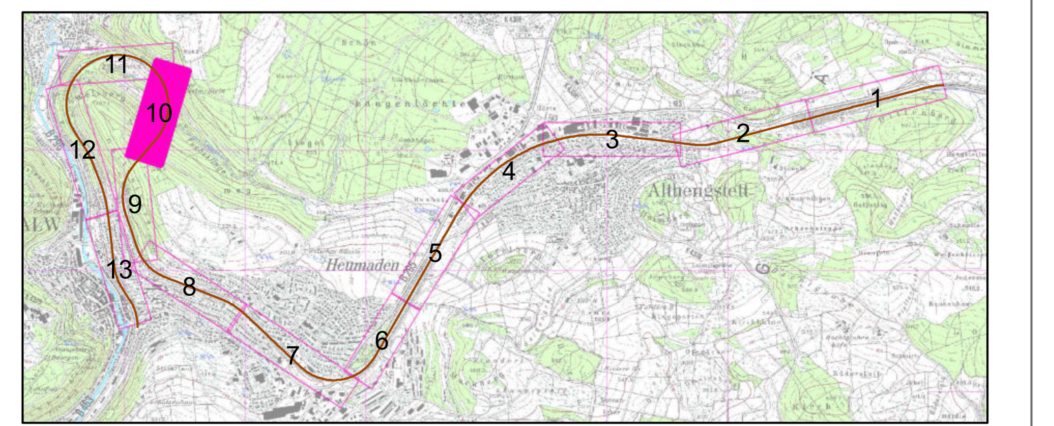
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Erholungswald (Stufe 2)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn
c/o Landratsamt Calw
Vogteistraße 42-46
75365 Calw

Datum Unterschrift

Planersteller
Gruppe für ökologische Gutachten
Detzel & Matthäus
Dreifelderstr. 31
70599 Stuttgart

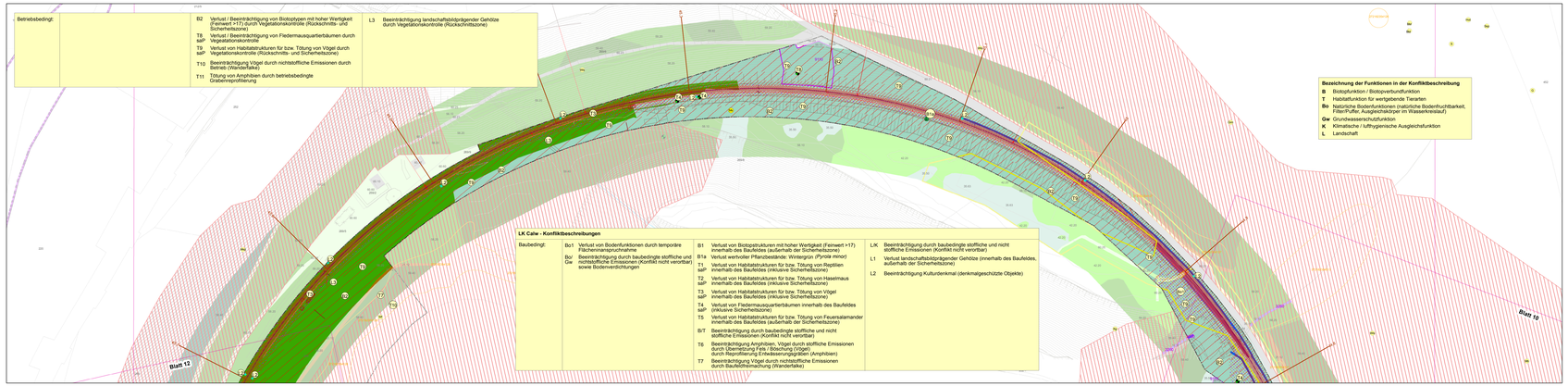
16.11.2018
Datum Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab 1:1.000 0 5 10 20 m | Blattnummer 10 | Anlage: Anlage-Nr. **10.1**



Betriebsbedingt:

- B2 Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
- T8 Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegetationskontrolle
- T9 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
- T10 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)
- T11 Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenvergrößerung
- L3 Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:

- Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme
- Bo/Gw Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar) sowie Bodenverdichtungen

- B1 Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
- B1a Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wimergrün *(Pyrola minor)*
- T1 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
- T2 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
- T3 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
- T4 Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
- T5 Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
- B/T Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar)
- T6 Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übersetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)
- T7 Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)

- LK Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht vermeidbar)
- L1 Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)
- L2 Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Biotopfunktion

Biotope

Gewässer:
- Quellflur (11.11)
- Naturnaher Bachabschnitt (12.10)
- Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
- Stark ausgebauter Bachabschnitt (12.22)
- Graben (12.60)

Terrestrisch-morphologische Biotoptypen:
- Anthropogen freigelegte Felsbildung (21.12)

Dominansbestände, Ruderalvegetation:
- Brennnessel-Bestand (35.31)
- Schilgflur (35.60)
- Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
- Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
- Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
- Artenreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
- Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
- Zaunwicken (33.80)
- Weide (33.61)
- Grasweg (60.25)

Sukzessionswald, Mischbestände:
- Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
- Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
- Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:
- Robinien-Bestand (59.17)
- Nadelbaum-Bestand (59.40)
- Fichten-Bestand (59.44)

Infrastruktur Schiene
- Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)
- 3260: Naturnahe Bachabschnitte
- 9110: Hainsimsen-Buchenwald

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

- Verdichtungsempfindliche Böden

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

- Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Wertvoller Pflanzenbestand: Wimergrün (Pyrola minor)
- Bruthabitat für Vögel
- Reptilien
- Amphibien
- Fledermaus-Quartierbäume
- Fledermäuse (nicht verortbar)
- Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dorngr.	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Heidelerche	Sz:	Schwarzspecht
F:	Fink	Hd:	Hohltaube	Sw:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Fledermaus	Kie:	Kolkrabe	Tr:	Trauerfliege
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Ws:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wachholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Weißenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

BS:	Blindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Amphibien:

BM:	Bergmolch	FS:	Feuersalamander	GU:	Gelbbauchunke
EK:	Erdkröte	GF:	Grasfrosch	WK:	Wechselkröte

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

- Immissionsschutzwald Stufe 1

Landschaft

- Landschaftsbildprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
- Erholungswald (Stufe 2)
- Kulturdenkmal: Wimbergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzzuweisungen

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)
- FFH-Gebiet

Technische Planung

- Dauerhafte Inanspruchnahme
- Temporäre Inanspruchnahme
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
- Grenzen andere Abschnitte
- Flurstück

Vegetationskontrolle

- Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
- Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
- Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckenband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw, Vogtsstraße 42-46, 75365 Calw

Datum / Unterschrift

Planverfasser: Gruppe für ökologische Gutachten Dietzel & Mahlbacb, Drakfeldstr. 31, 70599 Stuttgart

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Vik / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Vik

16.11.2018 Datum

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab		Blattnummer	Anlage
1:1.000	0 5 10 20 m	11	Anlage-Nr. **10.1**

LK Calw - Konfliktbeschreibungen

Baubedingt:	Bo1	Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme
	Bo/ Gw	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar) sowie Bodenverdichtungen
	B1	Verlust von Biotopstrukturen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
	B1a	Verlust wertvoller Pflanzbestände: Wintergrün *(Pyrola minor)*
	T1 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Reptilien innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T2 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Haselmaus innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T3 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T4 saP	Verlust von Fledermausquartierbäumen innerhalb des Baufeldes (inklusive Sicherheitszone)
	T5	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Feuersalamander innerhalb des Baufeldes (außerhalb der Sicherheitszone)
	B/T	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
	T6	Beeinträchtigung Amphibien, Vögel durch stoffliche Emissionen durch Übernetzung Fels / Böschung (Vögel) durch Reprofilierung Entwässerungsgräben (Amphibien)
	T7	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Baufeldfreimachung (Wanderfalke)
	L/K	Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)
	L1	Verlust landschaftsbildprägender Gehölze (innerhalb des Baufeldes, außerhalb der Sicherheitszone)
	L2	Beeinträchtigung Kulturdenkmal (denkmalgeschützte Objekte)

Betriebsbedingt:	B2	Verlust / Beeinträchtigung von Biotoptypen mit hoher Wertigkeit (Feinwert >17) durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
	T8 saP	Verlust / Beeinträchtigung von Fledermausquartierbäumen durch Vegeatationskontrolle
	T9 saP	Verlust von Habitatstrukturen für bzw. Tötung von Vögel durch Vegetationskontrolle (Rückschnitts- und Sicherheitszone)
	T10	Beeinträchtigung Vögel durch nichtstoffliche Emissionen durch Betrieb (Wanderfalke)
	T11	Tötung von Amphibien durch betriebsbedingte Grabenreprofilierung
	L3	Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze durch Vegetationskontrolle (Rückschnittszone)

Bezeichnung der Funktionen in der Konfliktbeschreibung

- **B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- **T** Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- **Bo** Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter/Puffer, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)
- **Gw** Grundwasserschutzfunktion
- **K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion
- **L** Landschaft

Biotopfunktion

Biotope

Terrestrisch-morphologische Biotoptypen:
Anthropogen freigelegte Felsbildung (21.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schlagflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Zierrasen (33.80)
Garten (60.60)
Grasweg (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:
Robinien-Bestand (59.17)
Nadelbaum-Bestand (59.40)
Fichten-Bestand (59.44)

Laubwälder:
Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
Eichen-Sekundärwald (56.40)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

9110: Hainsimsen-Buchenwald

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Verdichtungsempfindliche Böden

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Entwässerungsgräben

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Bruthabitat für Vögel
Fledermaus-Quartierbäume
Fledermäuse (nicht verortbar)

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H:	Haussperling	S:	Star
D:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp:	Sperber
Dg:	Dorngrasmücke	Hä:	Bluthänfling	Ssp:	Schwarzspecht
F:	Fitis	Hot:	Hohltaube	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldsperling	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fs:	Feldschwirl	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gebirgsstelze	Mb:	Mäusebussard	Wd:	Wacholderdrossel
Gi:	Girlitz	Ms:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gim:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wls:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

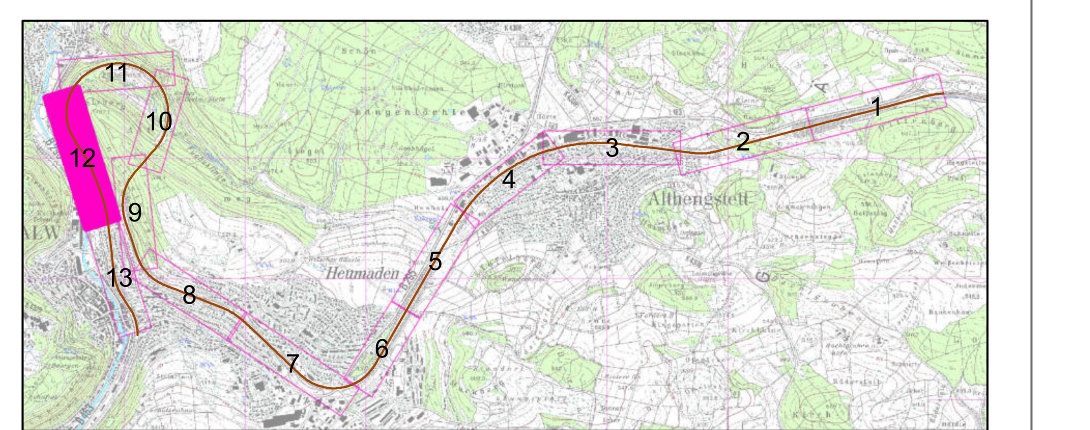
Immissionsschutzwald Stufe 1

Landschaft

Landschaftsbilsprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)
Erholungswald (Stufe 2)
Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)
FFH-Gebiet



Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme
Temporäre Inanspruchnahme
Grenze des bahneigenen Flurstücks
Grenzen andere Abschnitte
Flurstück Nummer

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)
Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze
Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckverband Hermann-Hesse-Bahn
c/o Landratsamt Calw
Vogteistraße 42-46
75365 Calw

Datum ____ Unterschrift ____

Planersteller: Gruppe für ökologische Gutachten
Detzel & Matthäus
Dreifelderstr. 31
70599 Stuttgart

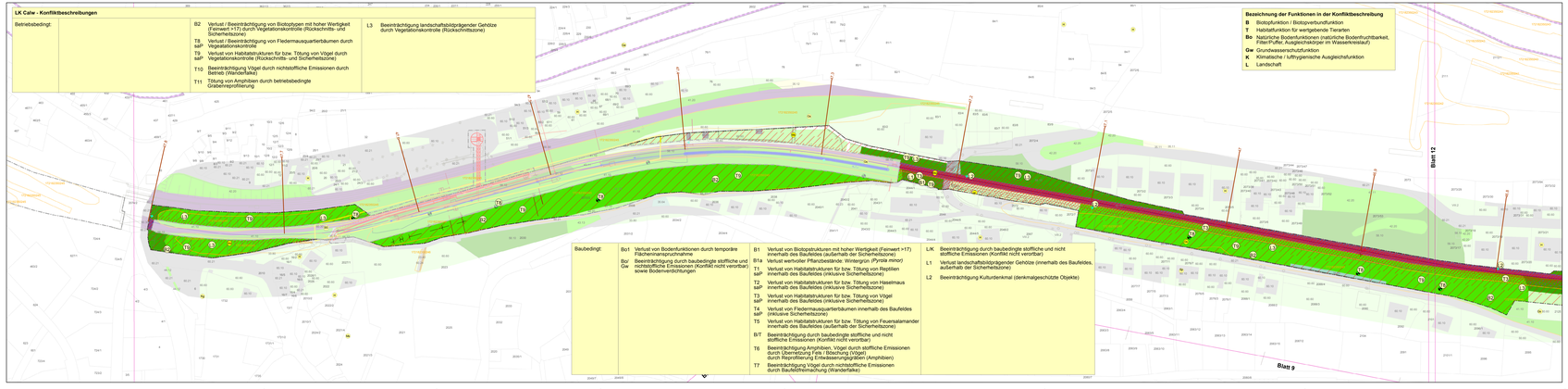
16.11.2018
Datum Unterschrift

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Ve / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810
Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattnummer	Anlage
1:1.000 (0 5 10 20 m)	12	Anlage-Nr. **10.1**



Biotopfunktion

Biotope

Gemeinschaftsstände, Ruderalvegetation:
Brennnessel-Bestand (35.31)
Schilgflur (35.50)
Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
Gravierte ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Wiesen und Weiden:
Fettwiese mittlerer Standorte (33.41)
Ziersaten (33.60)
Weide (33.70)
Gehweig (60.25)

Feldgehölze und Feldhecken:
Feldgehölz (41.10)
Feldhecke (41.20)
Baumhecke mittlerer Standorte (41.22)

Sukzessionswald, Mischbestände:
Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:
Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)

Infrastruktur Schiene
Gleisbereich (60.30)

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

Verdichtungsempfindliche Böden

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

Bruthabitat für Vögel

Reptilien

Fledermaus-Quartierbäume

Fledermäuse (nicht verortbar)

Lebensraum für Tagfalter

Vögel:

Bp:	Baumpieper	H.:	Haussperling	S:	Star
D.:	Dohle	Ha:	Habicht	Sp.:	Sperber
Gg:	Grauspecht	Hä:	Buntspecht	Spa:	Schwarzspecht
Fi:	Fitis	Hot:	Hortbaute	Swm:	Schwarzmilan
Fe:	Feldspring	Kg:	Klappergrasmücke	Tf:	Turmfalke
Fl:	Feldlerche	Kra:	Kolkrabe	Tt:	Türkentaube
Fa:	Feldsperling	Ks:	Kleinspecht	W:	Wiesenpieper
G:	Goldammer	M.:	Mehlschwalbe	Was:	Waldschnepfe
Ge:	Gelbgrasmücke	Mi:	Mittelspecht	Wd:	Mäusebussard
Gi:	Girlitz	Mr.:	Mauersegler	Wf:	Wanderfalke
Gm:	Gimpel	Msp:	Mittelspecht	Wla:	Waldlaubsänger
Gr:	Gartenrotschwanz	Nt:	Neuntöter	Wsp:	Wespenbussard
Gs:	Grauschnäpper	Rm:	Rotmilan	Wz:	Waldkauz
Gsp:	Grauspecht	Ro:	Rohrammer		
Gü:	Grünspecht	Rs:	Rauchschwalbe		

Reptilien:

Bß:	Bindschleiche	SN:	Schlingnatter	ZE:	Zauneidechse

Klimatische/ Lufthygienische Ausgleichsfunktion

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

Landschaftsbildprägende Gehölze (55.xx / 56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx)

Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzeldojekte)

Schutzausweisungen

Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG (mit Biotopnummer)

FFH-Gebiet

Technische Planung

Dauerhafte Inanspruchnahme

Temporäre Inanspruchnahme

Grenze des bahneigenen Flurstücks

Grenzen andere Abschnitte

Flurstück

Vegetationskontrolle

Sicherheitszone 6m-Streifen beidseitig der Gleisachse (ohne Gehölzbewuchs)

Rückschnittszone: Auf den Stock Setzen aller Gehölze

Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zeckenband Hermann-Hesse-Bahn c/o Landratsamt Calw Vogtsbrücke 42-46 75365 Calw

Datum: Unterschrift:

Planverfasser: Gruppe für ökologische Gutachten Deckert & Mattfeldt Drakeldesstr. 31 70599 Stuttgart

16.11.2018

	Datum	Name
Bearbeitet:	16.11.2018	Vik / Kj
Gezeichnet:	16.11.2018	Kj, Li
Geprüft:	16.11.2018	Vik

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Landkreis Calw - naturschutzrechtliche Genehmigung
km 35,1+13 bis km 47,8+25
Bestand und Konflikt

Maßstab	Blattschnitt	Anlage
1:1.000 0 5 10 20 m	13	Anlage-Nr. **10.1**